

9850Heart no Kumi no Alice <3

Von DeideiLu

Kapitel 1: Zwei Schwestern

»Alice, jedes Spiel hat Regeln... und du musst dich an die Spielregeln halten«
»Was für Regeln?« hauchte eine weibliche zarte Stimme. »Was hast du gerade gesagt?« erwiderte eine zweite Stimme, amüsiert und erwachsener als die erste. Sie rüttelte an das schlafende Mädchen. »Hey Alice, du schläfst mitten im Garten? Du bist ja Süß.« Das erste Mädchen öffnete langsam die Augen, die sofort anfangen zu brennen und zu tränen. Die Sonne stand hell am Horizont und es war mitten am Tag. »Ich..ich bin wirklich eingeschlafen?« erwiderte sie erschrocken und saß sich schnell auf. Das Mädchen ihr gegenüber lachte. »Hattest du einen Traum?« fragte sie nun. Alice überlegte, doch sie dachte nicht an das, was sie geträumt hatte. Sie sah auf zu ihrer großen Schwester, Lorina war älter als sie, und auch hübscher. Sie konnte sich nie mit ihr messen, sie war nur ein Mädchen was im Garten einschlief, am Sonntag der einzige Tag der Woche, wo sie Lorina treffen konnte. »Es .. es ist mir wirklich peinlich entschuldig mich bitte.« hauchte sie und war sauer auf sich selber. Sie sehnte sich nach nichts mehr, als so elegant und hübsch zu sein. Alice war zwar kein Mauerblümchen, oder Außenseiterin. Sie hatte viele Freunde in der Schule und war dort auch recht geschickt. Aber dennoch hat ihre Schwester was, was sie nicht hatte und dafür beneidete Alice sie, auch wenn sie es niemanden sagen würde. »Du musst dich doch nicht entschuldigen kleine Schwester, was war nun mit dein Traum?« fragte sie nett und fröhlich. Alice seufzte, sie hatte diesen Traum so schnell vergessen weil sie so unsanft geweckt wurde. »Ich weiß nicht mehr.. was mit Spielregeln..oder so in der Art..« nuschelte sie und überlegte weiterhin, doch sie konnte sich nicht mehr an die Stimme erinnern die ihren Namen genannt hatte »Spielregeln? Ach ich verstehe. Du willst lieber was spielen als einfach nur rumzusitzen. Das hätte ich merken müssen. Also auf was hast du Lust? Schach, Romé oder Mensch ärgere dich nicht?« Alice sah sie entgeistert an, sie wollte doch nichts spielen. »Nein es ist okay, du kannst ruhig dein Buch weiter lesen Lorina, ich will lieber noch faulenzten.« grinste sie ihre Schwester zu, doch sie hat sich schon erhoben. »Ach das muss dir nicht peinlich sein, denkst du man ist nicht erwachsen nur weil man Spiele spielt? Na komm schon sag was, ich hol es aus den Haus.« bohrte sie weiter. Alice knirschte mit den Zähnen, ihre Schwester ließ sich nur schwer von was abbringen. »Na gut dann.. hol ein Kartenspiel her raus.« meinte sie gleichmütig. »Oh ja eine gute Entscheidung.« trällerte Lorina aufgedreht und lief zurück ins Haus. Alice sah ihr nach und ließ sich wieder in das Gras fallen, Jetzt dachte ihre Schwester noch mehr sie sei noch ein Kind, dabei war sie schon 16 Jahre alt. Die Sonne blendete wieder, so dass sie ein Arm auf ihrer Stirn abstützte. Die eine Wolke sah aus wie ein Ball aus, rund oder wie eine Zielschiebe, oder doch eine Uhr. Sie fing an zu gähnen und wieder musste sie sich bemühen, nicht einzuschlafen. Die Luft war

so drückend und schwül, dass sie den ganzen Tag schlafen könnte.